

**ANFRAGE** von Sarah Fuchs (FDP, Meilen), Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich) und Barbara Franzen (FDP, Niederweningen)

Betreffend Nach Axpo-Niederlage durch Stimmbevölkerung im Kanton Schaffhausen:  
Zurück auf Feld 1

---

Der Zürcher Kantonsrat hat am 4.12.2023 einstimmig die Vorlage für die Ablösung des NOK-Gründungsvertrags durch einen Aktionärsbindungsvertrag und eine Eignerstrategie der Aktionäre der Axpo Holding AG verabschiedet (Vorlage 5813). Der Kantonsrat setzte begleitend im Energiegesetz und EKZ-Gesetz einige Akzente hinsichtlich der Einhaltung der Zürcher Klimaziele und der finanziellen Risiken der Geschäftstätigkeit im Ausland. Nach dem klaren Ja aus dem Kanton Zürich war nur noch die Zustimmung des Kantons Schaffhausen offen. Am 18.8.2024 lehnte nun die Stimmbevölkerung des Kantons Schaffhausen den neuen Axpo-Aktionärsbindungsvertrag und die neue Eignerstrategie mit 53% ab.

Angesichts des nun bestehenden Scherbenhaufens bitten wir den Regierungsrat um Antworten zu folgenden Fragen:

1. Während den Beratungen im Kantonsrat hat der Regierungsrat wiederholt betont, dass der Kanton Schaffhausen das Ergebnis im Kantonsrat Zürich abwartet. Der Kantonsrat Zürich stimmte dem neuen Vertragsrahmen einstimmig zu. Hat der Regierungsrat dieses Ergebnis dem Kanton Schaffhausen weitergeleitet. Falls ja, in welcher Form und mit welchen Erläuterungen?
2. Zieht der Regierungsrat Schlüsse aus dem gescheiterten Vorgehen? Falls ja, welche?
3. Wie sieht der Regierungsrat nun das weitere Vorgehen auch in zeitlicher Hinsicht im Rahmen seiner Aktionärsstellung und für seine kantonale Energiepolitik?
4. Das Energiegesetz sowie das EKZ-Gesetz verweisen auf den Aktionärsbindungsvertrag und die Eignerstrategie. Erwartet der Regierungsrat Anpassungsbedarf bei den entsprechenden Gesetzesartikeln?
5. Welche pendenten und beschlossenen Geschäfte und Vorlagen sind aufgrund des Neins nicht mehr aktuell? Wenn solche bestehen, wie ist das Vorgehen diesbezüglich?
6. In welcher Form ist die Eigentümerstrategie des Kantons Zürich für die Axpo Holding AG betroffen?
7. Gibt es Auswirkungen auf die EKZ und wie sehen sie aus?
8. Plant der Zürcher Regierungsrat, sich aktiv im Strategieausschuss der Eignerkantone einzubringen?
9. Hat der Regierungsrat bereits eine Strategie bezüglich der verschärften Eigenkapital- und Liquiditätsvorschriften für grosse Stromfirmen bzw. der Ausstattung der Axpo mit Eigenkapital?
10. Wird der Entscheid des Schaffhauser Stimmvolks die Diskussion um den Heimfall der Wasserkraftwerke tangieren?

Sarah Fuchs  
Sonja Rueff-Frenkel  
Barbara Franzen